



Die Expo-Brache endlich zum Leben erwecken

Motion:

Der Gemeinderat wird beauftragt folgende Anliegen umzusetzen.

1. Der Gemeindeart tritt in einen Austausch mit dem Nidauer Gemeinderat und motiviert ihn, kurz- und mittelfristige (Zwischen-)Nutzungen ganzjährig auf der Expo-Brache zuzulassen. Es wird eine gemeinsam geregelte Handhabung zum Umgang mit (Zwischen-) Nutzungen angestrebt.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, die Flächen im Besitz der Stadt Biel auf der Expo-Brache für kurz- und mittelfristige (Zwischen-)Nutzungen zur Verfügung zu stehen. Er wird gebeten, aktiv nach unterschiedlichen Nutzenden zu suchen.
3. Der Gemeinderat legt dem Stadtrat einen Beschlussesentwurf für eine Spezialfinanzierung vor, welche mit den Mieterträgen aus (kommerziellen) Nutzungen geäufnet werden wird. Die Spezialfinanzierung hat den Zweck allfällige Investitionen wie Altlastensanierungen auf dem Land im Besitz der Stadt Biel in diesem Perimeter zu finanzieren.

Begründung:

Nach Ablehnung von AGGLOlac in den Stadtparlamenten darf die Brache nicht erneut während Jahrzehnten ungenutzt bleiben. Stattdessen muss das Potenzial dieser Fläche nun auch kurzfristig ausgeschöpft werden. Deshalb soll das Gelände bis zur Realisierung eines neuen Projektes während dem ganzen Jahr für Zwischennutzungen offen stehen. Die Stadt Biel soll dafür das Land zur Verfügung stellen und den Nidauer Gemeinderat motivieren, diese Nutzungen zuzulassen. Allfällige Mieteinnahmen aus kommerziellen Nutzungen sollen dazu verwendet werden, Investitionen in diesem Perimeter vorzunehmen und das Gebiet weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck soll eine Spezialfinanzierung geschaffen werden.

Biel/Bienne, 20.05.2021

Für die SP/JUSO Fraktion

Pour le groupe PSR/JS

Susanne Clauss (SP)

Joseline Stolz (PSR)